



# Solidarische Landwirtschaft

*sich die Ernte teilen*

## Infoblatt - Solawi Heiligenberg e.V.

**Solidarische Landwirtschaft** - *gemeinsam planen - gemeinsam ernten - gemeinsam teilen*

Unterhalb von Heiligenberg, am Rande von Steigen, liegt die solidarische Landwirtschaft Heiligenberg.

Alle aus der Umgebung sind herzlich eingeladen daran mitzuwirken.

### **Solawi, was ist das?**

Solidarische Landwirtschaften (Solawis) sind regionale Partnerschaften zwischen Erzeugern und Verbrauchern von Lebensmitteln. Mit einem festen monatlichen Beitrag tragen die Mitglieder einer Solawi die Betriebskosten und erhalten im Gegenzug einen Anteil an den hergestellten Lebensmitteln.

*„Die Lebensmittel verlieren ihren Preis und erhalten so ihren Wert zurück.“*

Als Solawi-Mitglieder tragen wir dazu bei, dass ein neues Wirtschaften auf Grundlage der Mitmenschlichkeit (Solidarität) in die Welt kommen kann und beginnen dabei regional.

## **Bieterrunde & Mitgliedsbeiträge**

Bei der Bieterrunde erwerben die Mitglieder einen oder mehrere Ernteanteile im Gegenzug für einen monatlichen Beitrag. Die Bieterrunde findet einmal jährlich vor Beginn der neuen Saison statt. Dabei werden zunächst die voraussichtlichen Kosten für das kommende Solawi-Jahr vorgestellt. Ziel der Bieterrunde ist es, diese Jahreskosten gemeinschaftlich zu decken und dabei die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Teilnehmer zu berücksichtigen.

### **Ernte 3 Monate nach Zahlung!**

Die Beiträge werden 3 Monate vor der Ernte gezahlt, weil sie die Arbeit der Gärtner ermöglichen.

Die Früchte der Arbeit werden dann 3 Monate später unter den Teilhabern verteilt.

### **„Beitragsjahr“ und „Erntejahr“**

Dadurch unterscheidet sich das „Beitragsjahr“ [Jan. bis Dez.] vom „Erntejahr“ [April bis März (Folgejahr)].



Beitragsjahr

Erntejahr

## **Ernteanteil & Abholung**

Ein Ernteanteil soll den Gemüsebedarf von ein bis zwei erwachsenen Menschen decken (mit großen saisonalen Schwankungen ist zu rechnen).

Die Ausgabe erfolgt einmal pro Woche vor Ort bei der Gärtnerei, oder über unsere Verteilerdepots in Pfullendorf und Mimmenhausen. Die Ernteanteile werden teilweise in grüne Kisten vorgepackt. Zur Abholung sind eigene Gefäße mitzubringen. Die grünen Kisten werden nur als Verteilungs-Hilfe verwendet und sollen in der Gärtnerei verbleiben.

## **Mitarbeit & Feste**

Die Arbeit ist so organisiert, dass die Kernarbeiten von den festangestellten Gärtner\*Innen erledigt werden können. Allerdings gibt es im Gelände und ‚drumherum‘ noch Vieles mehr zu tun.

Und gerade in der Anfangs- und Aufbauzeit, bis das Gärtnerteam gut eingespielt ist und der Ort und der Boden mit seinen Besonderheiten gut bekannt sind, werden wir oft und umfanglich auf Unterstützung angewiesen sein. Entsprechend ist die Mitarbeit auch neben den angekündigten gemeinsamen Arbeitseinsätzen sehr willkommen (nach Absprache mit den Gärtnern).

Die Jahreszeitenfeste sind uns ein Anliegen und wir wollen sie gerne gemeinsam begehen.

## **Der Betrieb**

Seit August 2020 pachten wir die Gärtnerei Föhrenbühl. Sie besteht aus ca. 900 m<sup>2</sup> beheiztem Gewächshaus, ca. 400m<sup>2</sup> Folientunnel, 0,5 ha Ackerfläche, 0,75 ha Umstellungsfläche, Frühbeeten, Kräuterbeeten, einer Wiese mit verschiedenen Obstbäumen und Beerenobst. Ein Gemüselager gibt genügend Raum für die Einlagerung von Lagergemüse und die Garagen bieten ausreichend Platz für Verteilung und Abholung.

## **Gärtnerisches Selbstverständnis**

Wir arbeiten unter weitgehender Berücksichtigung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise und lassen auch Elemente aus der Permakultur einfließen. Dabei ist uns die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit ein zentrales Anliegen. Die Arbeit soll mit der Unterstützung von Pferden geschehen, und die Haltung von Schafen, Hühnern und Laufenten soll bei Rasenpflege und Schnecken-tilgung unterstützen. Darüber hinaus wird es Seminare und Bildungsangebote für interessierte Menschen geben.

## Stand Sommer 2022

### **Wir haben noch Anteile zu vergeben.**

Zum Richtwert von 100€ pro Monat (wirtschaftliche Selbsteinschätzung)

Die „Ernteteil-Anträge“ bitte per Post oder an [hendrik@solawi-heiligenberg.de](mailto:hendrik@solawi-heiligenberg.de).

## Kontakt

### **Solawi Heiligenberg e.V.**

Am Bühl 42

88633 Heiligenberg

### **Vorstand**

Maria Schlegel, [maria@solawi-heiligenberg.de](mailto:maria@solawi-heiligenberg.de), 07554 170 9799

Hendrik Hartmann, [hendrik@solawi-heiligenberg.de](mailto:hendrik@solawi-heiligenberg.de)

Petra Ziebig, [petra@solawi-heiligenberg.de](mailto:petra@solawi-heiligenberg.de)

Clemens Lüddecke, [clemens@solawi-heiligenberg.de](mailto:clemens@solawi-heiligenberg.de)